

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42  
Freitag, 24. November 2006  
Nummer 47

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Bürgerverein Gallenweiler  
Gitarrenkonzert  
**Amtliche Mitteilungen**  
Gemeinderatsitzung  
Nachtragshaushaltssatzung  
Bekanntmachung Flurneuordnung  
Straßensperrung  
**Aus dem Gemeinderat**  
Stromlieferverträge  
Nordumgehung  
Verschiedenes  
**Mitteilungen**  
Volkstrauertag 2006  
Altersjubilare  
Regio-Sonne  
Deutsche Rentenversicherung  
Zeugenaufwurf  
**Kirchliche Nachrichten**  
Ev. Kirchengemeinde  
Kath. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
Freie Christengemeinde  
**Schulnachrichten**  
Grund- und Hauptschule  
Malteserschlossschule  
VHS  
**Vereinsmitteilungen**  
Akkordeonorchester  
Breisgau-Geschichtsverein  
Eltern-Kind-Initiative  
FC Heitersheim  
Förderkreis Kinderbetreuung  
Freiwillige Feuerwehr  
Helferkreis Heitersheim  
Landfrauenverein  
Männergesangsverein  
Schachclub  
Staufener Tafel e.V.  
Tukolere Wamu  
Turnverein Heitersheim  
VdK  
**Sonstiges**

26. November 2006

## Bücherflohmarkt

Die Kath. öffentliche Bücherei  
in Heitersheim

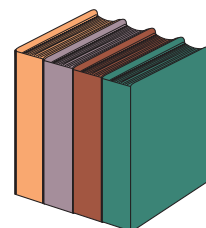
lädt am **Sonntag, 26. November 2006**

**von 10.30 - 13.00 Uhr**

zu einem **Bücherflohmarkt**  
mit Kaffee und Kuchen ein.

Der Erlös kommt  
der Büchereiarbeit zu Gute.

*Über Ihr Kommen freut sich  
das Büchereiteam*





**Private Sperrmüll-Anlieferung**

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr  
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

(nur mit Sperrmüllkarte)

**Biotonne:** Mittwoch, 29.11.2006

**Gelber Sack:** Donnerstag, 30.11.2006

**Restmüll:** Mittwoch, 06.12.2006

**Papiertonne:** Mittwoch, 13.12.2006

**Häckselzugaktion:** 24. - 27.11.2006

Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10



**Mexikanischer Abend im Jazz**

Am kommenden Freitag, 01.12.2006, hat das Jazz von 19.00 bis 23.00 Uhr geöffnet – dieser Abend wird **mexikanisch!**

Willkommen sind alle ab 12 Jahre.

*Euer Raumteam*



**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag**  
**8.00 - 12.00 Uhr**  
alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch**  
**14.00 - 16.00 Uhr**  
alle Sachgebiete

**Donnerstag,**  
**14.00 bis 18.00 Uhr**  
alle Sachgebiete

**Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:**  
Bürger- und Tourist-Info

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

**TELEFON**

**ARZT**

**TIERARZT**

**APOTHEKEN**

Feuerwehr  
Notruf 112  
Kommandant  
Hagenbach  
privat 07634/3201  
Dienst 07634/402-25  
stv. Kommandant  
Brendle privat 07634/1362

Polizei  
Notruf (Überfall,  
Verkehrsunfall) 110  
Polizeiposten  
Heitersheim 07634/50 71-0  
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 17.00 Uhr)

**Unfallrettungsdienst**  
Krankenwagen  
(ohne Vorwahl) 19222  
Krankentransport 07634/8051  
DRK-Rettungshundestaffel  
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche  
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten  
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;  
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr  
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;  
Sa. + So. +  
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr  
**Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)**

**ZAHNARZT**

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-  
fahren Sie beim Deutschen Roten  
Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg  
unter der Tel.-Nr. 1 92 22  
(ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller  
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  
Tierärztlicher Notdienst  
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

**APOTHEKEN**

**Der Apothekendienst beginnt um  
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr  
des folgenden Tages!**  
**24.11.2006**  
Paracelsus-Apotheke  
Bad Krozingen  
**25.11.2006**  
Kirchberg-Apotheke  
Kirchhofen  
**26.11.2006**  
Rebland Apotheke  
Schallstadt  
**27.11.2006**  
Zollmatten-Apotheke

Heitersheim  
**28.11.2006**  
Batzenberg-Apotheke  
Schallstadt  
**29.11.2006**  
Malteser-Apotheke  
Heitersheim  
**30.11.2006**  
Katharina Barbara Apotheke  
Sulzburg  
Schneckenal-Apotheke  
Pffaffenweiler  
**01.12.2006**  
Rats-Apotheke  
Bad Krozingen  
**02.12.2006**  
Burg-Apotheke  
Staufen  
**03.12.2006**  
Apotheke am Bahnhof  
Bad Krozingen

**Weitere wichtige Anschlüsse**

Bürgermeisteramt 07634 /4020  
Gas 0180/2 76 77 67

**Energiedienst Netze GmbH**  
Service-Nummer 0180 1 605050  
Störungs-Nummer 0180 1 605044  
Wasser 07634/40215  
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40  
DRK-Sozialdienst 07631/180551  
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56  
Dorfhelferin 07634/2395  
Telefonseelsorge 0800/1110111

**Essen auf Rädern** 07633/8404

**Hebamme**  
(Frau Frick Binder) 07633/7810  
(Frau Philipp) 07634/35107  
Frau Schmidle 07634/507095  
SOS werdende Mütter e.V.  
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

**Pfarrämter** (evangelisch) 07634/552043  
(katholisch) 07634/551615

**SozialstationSüdl. Breisg.** 07633/12219

**Hospizgruppe Südl. Breisgau** 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,** Bismarckstraße 3-5  
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

**Integrationsfachdienst**  
Beratungsstelle für schwerbehinderte,  
psychisch erkrankte und hörbehinderte  
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber  
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,  
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,  
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

**Anruf-Sammel-Taxi**  
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer  
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00  
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer  
Anmeldung ab.  
Weitere Infos und Anmeldung unter:  
**Telefon 07634/31 34**

**TREFFPUNKT DER AL ANON-  
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**  
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus  
St. Alban, Bad Krozingen  
Offenes Meeting für Interessierte und  
Angehörige  
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER  
ANONYMEN ALKOHOLIKER**  
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes  
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,  
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderungen und ihre  
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

**Staufener Tafel e. V. Markgräflerland**  
Bahndammweg 3, Bad Krozingen  
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr  
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



**Bürgerverein  
Gallenweiler e.V.**

**FREITAGSTREFF**

**Uganda**  
Land am Äquator

Reisebericht

**Siegfried Kunz**

**Freitag,  
24. November 2006  
20.00 Uhr**

**Bürgerhaus Gallenweiler**

**Ab 19.00 Uhr bieten wir  
ein afrikanisches Gericht**

**Einladung**

**Gitarren Chor 2005 Bad Krozingen konzertiert in der Schlosskirche Heitersheim**



Am Donnerstag, 30.11.2006, um 19.00 Uhr wird der Gitarren Chor 2005 Bad Krozingen unter der Leitung von Siegfried BAUCHINGER in der Schlosskirche Heitersheim ein Konzert geben. Der musikalische Leiter dieses Orchesters hat vor fünf Jahren mit dem gemeinsamen Musizieren begonnen. Inzwischen hat sich alles so gefestigt, dass vor einem Jahr der Verein "Gitarren Chor 2005 Bad Krozingen" gegründet wurde mit Petra FRITZ als erster Vorsitzenden. Heute ist das in unserer Region einmalige Orchester mit

13 Gitarren und einem kleinen Schlagzeug besetzt. Das Konzert in der Schlosskirche wird eröffnet unter der Leitung des jugendlichen Vizedirigenten, Jannik TRESCHER, mit dem vierstimmigen Satz "Nun ruhen alle Wälder" von Bach. Mit einem mehrstimmigen Satz aus dem Tanzbuch 1551 von Tielmann Susato wird der Teil der alten Musik abgeschlossen. Danach folgt das Allegretto aus der Sinfonie Nr. 7 von Beethoven. Diesen Satz hat der Gitarrist Frederick KRINGEL für den Gitarren Chor bearbeitet. Im weiteren Programm werden Teile einer "kleinen musikalischen Weltreise" von Barbarino sowie die Titelmelodie aus dem Film "Die Kinder des M. Mathieu" zu hören sein. Die Titelmelodie hat die jugendliche Gitarristin, Jeanette GUTMANN, dem Gitarren Chor gewidmet, sie wird das Stück selbst dirigieren. Jannik TRESCHER wird die Zuhörer mit der vor zwei Jahren von ihm bearbeiteten "Ballade pour Adeline" erfreuen. Alle Zuhörer werden zwischendurch zum Mitsingen eingeladen, wenn es heißt: "Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde...". Zum Schluss werden hoffentlich die Herzen höher schlagen beim Erklängen der "Zitherballade" und der "Spanischen Romanze". Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Gemeinderatsitzung am  
Dienstag, 28. November  
2006, 19.00 Uhr**

Am **Dienstag, 28. November 2006, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

01. Frageviertelstunde
02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 7. November 2006
03. Betrieb des Römermuseums - Jahresbericht
04. Antrag der SPD-Fraktion zur Mitgliedschaft der Stadt Heitersheim im "Trinationalen Atomschutzverband der Bevölkerung um das AKW Fessenheim (TRAS)"
05. Bauantrag zur Erweiterung der Weinstube "Müller-Strauß" auf dem Grundstück Flst.Nr. 219, Zur alten Schmiede 3
06. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 27. November 2006 eingegangen sind
07. Bekanntgaben im Kennnissgabeverfahren
08. Mitteilungen und Verschiedenes
09. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

**Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung**

**der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2006**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) hat der Gemeinderat am 7. November 2006 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

- |   |                       |     |                       |
|---|-----------------------|-----|-----------------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um  | <b>772.200 Euro</b>   | auf | <b>9.638.900 Euro</b> |
| des Vermögenshaushalts je um  | <b>1.201.200 Euro</b> | auf | <b>8.065.800 Euro</b> |
| 2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | um                    |     |                       |
| 3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  | um                    |     |                       |

Es vermindern sich

- |   |    |                     |                         |
|---|----|---------------------|-------------------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je um  |    |                     |                         |
| des Vermögenshaushalts je um  |    |                     |                         |
| 2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | um |                     |                         |
| 3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  | um | <b>133.000 Euro</b> | auf <b>167.000 Euro</b> |

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird (bisher 1.200.000 Euro) festgesetzt. auf **1.200.000 Euro**

Heitersheim, 07.11.2006

gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund der §§ 81 und 82 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Nachtrags Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 in der Zeit von Montag, 27.11.2006 bis Dienstag, 05.12.2006 je einschließlich, im Rathaus Zimmer B 21 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald) wurde erteilt am 15.11.2006.

Heitersheim, 24.11.2006  
gez. Jürgen Ehret  
Bürgermeister

#### Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung  
Europaplatz 1, 79206 Breisach, Telefax 0761/21 87-54 99, Telefon Vermittlung 0761/21 87-95 40

## Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung (Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz) vom 14.11.2006**

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Bad Krozingen (B3) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **vom 15.12.2006 bis zum 05.01.2007 im Rat-**

### haus Bad Krozingen, Zimmer Nr. H 109, zu den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf **Donnerstag, 14.12.2006, um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule in Bad Krozingen.**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern. Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligte bindend.

Das zugestellte Verzeichnis der in das Flurbereinigungsgebiet eingebrachten Grundstücke ist zum Erläuterungs- und zum Anhörungstermin mitzubringen.

**Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.**

Gez. Patan

## Straßensperrung anlässlich des Klausmarktes am 4. Dezember 2006

Anlässlich des traditionellen Heitersheimer Klausmarktes am **Montag, 4. Dezember 2006**, wird die Straße "Im Stühlinger" ab Einmündung Klausengasse bis zum Alten Rathaus und die Hauptstraße voll gesperrt sein. In der Johannerstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johannerstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

**Wir bitten um Beachtung!!!**



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Stromlieferverträge für 2007 und 2008

Die europaweite Bündelausschreibung des Gemeindetages Baden-Württemberg zur Stromlieferung an kommunale Einrichtungen hatte ein Gesamtvolumen von rund 400 Giga-Watt-Stunden (GWh). Heitersheim ist mit 30 städtischen Liegenschaften dabei. Die Stromlieferung ist je nach Abnahmestruktur in verschiedene Lose eingeteilt. Die Preise werden für 2007 und 2008 garantiert. Insgesamt ist eine Preissteigerung von elf Prozent zu verzeichnen. Die EnBW hat für die Stadt Heitersheim im Tarifbereich Wärmestrom das günstigste Angebot. Der Hauptbereich Sonderverträge und Normaltarif wird mit der Energiedienst AG abgeschlossen. Stadtrat Harald Höfler wollte wissen, wie viel Anteil daran nun Ökostrom ausmacht. Das konnte von Bürgermeister und Stadtbaumeister nicht exakt beziffert werden. Beschlossen wurde im April, dass es ein Viertel sein sollte. Gedacht war an Rathaus, Bauhof und Feuer-

wehr. Ehret relativierte, dass der Strom aus der Steckdose immer ein Mischstrom sei. Höfler beharrte jedoch darauf, dass man über den Ökostrompreis jedoch die alternativen Energien fördere. Er erinnerte daran, dass er im April mit fünf anderen Ratsmitgliedern für 100 Prozent Ökostrom votierte. Wenn das auch nicht die Mehrheit war, so könne er jetzt dieser undefinierten Vergabe nicht zustimmen. Mit ihm waren Eva Markowski, Dieter Hennig und Rudolf Epp dagegen. Gerhard Klein enthielt sich der Stimme.

### Auftrag zur Umweltprüfung für die geplante Nordumgehung

Während das Ingenieurbüro Beller in Freiburg die Entwurfspläne und Variantendarstellungen zur Heitersheimer Nordumgehung entwickelt, sollen parallel die verschiedenen Belange des Umweltschutzes untersucht werden. Mit einer Gegenstimme von Stadtrat Gerhard Klein beauf-

tragte der Gemeinderat das Landschaftsbüro Jenne in Bad Krozingen mit der Umweltprüfung. Die Verwaltung hatte zwei Fachbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das Büro Jenne war mit 8200 Euro günstigster Bieter. Durch Mitarbeit am Flächennutzungsplan liegen hier bereits Daten vor.

## Verschiedenes

a) Im nächsten Jahr wird es in Heitersheim keinen Regio-Tour-Start geben, verkündete Bürgermeister Jürgen Ehret als Beschluss aus nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung. Künftig werde man im turnusmäßigen Wechsel mit Herbolzheim den Tourbeginn ausrichten. Deshalb übernimmt Herbolzheim den Part 2007. Die Teilnahme an der Regio-Tour-Ausrichtung sei auch eine Finanzfrage, stellte Ehret fest. Die Stadt Heitersheim habe die Mittel dafür immer über Sponsoring heringeholt. Das werde zunehmend schwieriger, zumal die Firma Hirtler als

ein entscheidender Sponsor für das nächste Jahr nicht zuverlässig zur Verfügung stehe.

b)  
Als Rennpiste werde der Größheimer Weg von einigen Landwirten mit ihren Fahrzeugen missbraucht, beklagte der Bürger

Christian Pietsch in öffentlicher Gemeinderatsitzung in Heitersheim und fragte nach, ob dieser Berufsstand sich nicht an der Straßenverkehrsordnung zu orientieren habe. Es müsse doch auch für die Schumi-Verschritte möglich sein, auf dieser Strecke vernünftig zu fahren, glaubte er, zumal es derzeit wegen baulicher Akti-

vitäten zusätzliche Einschränkungen gebe. Bürgermeister Jürgen Ehret versprach, jene Landwirte zu detektieren, die westlich der Bahn Flächen bewirtschaften und mit dem Vorsitzenden des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes zu sprechen.

### Ansprachen der Bürgermeisters

Eingangs gedachte Bürgermeister Jürgen Ehret an beiden Orten der Opfer von Gewalt und Krieg und der Soldaten, die in den Weltkriegen starben. Danach schilderte er die folgenden Einzelschicksale:

#### In Gallenweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich beginne mit **Adolf Sütterlin**. Seine Eltern, Hugo und Anna Maria Sütterlin, bewirtschafteten einen landwirtschaftlichen Betrieb. Sie hatten fünf Kinder, zwei Söhne und drei Töchter. Adolf Sütterlin, der jüngere der beiden Söhne, wurde 1910 geboren. Er wurde Landwirt und erhielt den Hof des Bruders seines Vaters.

Adolf Sütterlin musste 1940 zur pferdebespannten Artillerie einrücken. Während der militärischen Ausbildung erlitt er einen Unfall mit einem Pferd. Trotz einer Gehbehinderung, die er davontrug, ist er nicht vom Militärdienst freigestellt worden.

Nachdem Deutschland den Krieg gegen Russland begonnen hatte, kam er mit seiner Einheit zum Einsatz an die Ostfront. Beim Rückzug 1944 kesselten die Russen den Truppenverband, dem er angehörte, ein. Seither ist Adolf Sütterlin vermisst. Die Eltern blieben ohne jede Nachricht über sein Schicksal. Auch spätere Suchanträge an das Deutsche Rote Kreuz brachten keine Aufklärung.

Seine Eltern, die mit dieser sie sehr belastenden Ungewissheit leben mussten, bangten lange Zeit auch um den zweiten Sohn Robert, der ebenfalls an der Ostfront war. Dieser kehrte erst 1949 aus russischer Gefangenschaft heim. Robert Sütterlin war später Gemeinderat in Gallenweiler.

Das zweite Soldatenschicksal aus Gallenweiler, an das ich heute erinnern möchte, ist das des Obergefreiten **Fritz Haas**.

Sein Vater, Johann Haas, war Straßenwart und Nebenerwerbslandwirt. Die Eltern hat-

## MITTEILUNGEN

### Volkstrauertag 2006

In Gallenweiler und Heitersheim gedachten am Volkstrauertag Bürgerinnen und Bürger der Opfer von Krieg und Gewalt.

In beiden Festakten schilderte Bürgermeister Jürgen Ehret die Schicksale einheimischer junger Leute, die im zweiten Weltkrieg zu den Soldaten eingezogen wurden und nicht mehr nach Hause kamen. An der Gedenkstätte in Gallenweiler galt die Erinnerung **Adolf Sütterlin und Fritz Haas**, am Heitersheimer Mahnmal vor der St. Bartholomäuskirche den **Brüdern Fritz und Emil Dreyer**.

fers und Hauptmann Stéphane Fontaine, ihr gehörten außerdem Hauptfeldwebel Frédéric Tirmont und Hauptgefreiter Matthias Hiss an.

Zum Lied vom Guten Kameraden, das die Musikkapelle spielte, legten Bürgermeister Jürgen Ehret für die Stadt und Lore Feuerstein für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Toten Kränze nieder.

Zum Schluss dankte Bürgermeister Jürgen Ehret allen, die an den Gedenkfeiern mitgewirkt und sie vorbereitet haben, sehr herzlich. Dass am heutigen Volkstrauertag ein junger Heitersheimer Bürger als deutscher Soldat gemeinsam mit einem französischen Soldaten vor dem deutschen Gefallenmahnmal Aufstellung genommen hat, so Bürgermeister Ehret, führt jedermann hier die großen Fortschritte der Versöhnung mit Frankreich vor Augen.



Foto: Anton Geng

Verena Ortlieb, eine junge Frau aus Heitersheim, trug ein Gedicht von Annegret Kronenberg vor mit dem Inhalt: Menschen schreien nach Herrschaft und totem Krieg. Wenn das Morden und Zerstören unermesslich wird, jammern sie, endlich dem Leid ein Ende zu machen. Aus Schutt und Asche beginnen sie eine Zukunft aufzubauen. Dieser Zukunft aber wohnt die ständige Angst inne, die Vergangenheit könnte sich wiederholen.

Die Musikkapelle, dirigiert von Uwe Brauch, und der Männergesangsverein, dirigiert von Fritz Dreyer, begleiteten beide Gedenkfeiern mit angemessenen Weisen.

In Heitersheim nahmen an der Veranstaltung außerdem Fahnenträger von Kolping, Altkolping, Männergesangsverein und Turnverein teil. Eine Abordnung der Deutsch-Französischen Brigade übernahm die Ehrenwache vor dem Mahnmal. Sie wurde angeführt von Major Jens Schiff-



Foto: Siegfried Kunz

Bürgerinnen und Bürger, die in Gallenweiler den Opfer von Krieg und Gewalt am Volkstrauertag gedachten.

ten sechs Kinder, fünf Söhne und eine Tochter. Fritz Haas war der Älteste. Nach der Volksschule arbeitete er im landwirtschaftlichen Betrieb des damaligen Bürgermeisters Karl Adler. Die Familie Adler schätzte den jungen Mann, er sei fleißig, hilfsbereit und anständig gewesen.

Bei Kriegsbeginn 1939 wurde er zu Artillerie eingezogen. Schon bald diente er als Bursche bei einem Offizier. Mit seiner Einheit machte er den Russlandfeldzug mit. Seit 1944 erhielt die Familie keine Post mehr von ihm.

Nach der Erinnerung seines jüngeren Bruders Josef, der in Breisach wohnt, habe der Kompaniechef später der Familie geschrieben, Fritz Haas sei zum Ausreten in einen nahen Wald gegangen und nicht mehr zurückgekehrt. Kameraden, die ihn daraufhin suchten, hätten lediglich seinen Uniformrock entdeckt, der am Ast eines Baumes gehangen habe. Der Kompaniechef habe in seinem Brief die Befürchtung geäußert, er könnte Partisanen in die Hände gefallen sein. Von Fritz Haas fehlt bis heute jede Spur.

Die Eltern, die das ungewisse Schicksal ihres vermissten Sohnes sehr bedrückte, hatten noch zwei weitere Söhne im Feld. Beide überlebten aber den Krieg.

#### In Heitersheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute, am Volkstrauertag, möchte ich an die Soldatenschicksale der Brüder Fritz und Emil Dreyer aus Heitersheim erinnern, die im Zweiten Weltkrieg in Russland kurz nach einander gefallen sind.

Ihr elterliches Anwesen steht unterhalb der Kirchhofsmauer an der Sulzbachbrücke, über die die Straße "An der alten Schmiede" führt. Dort wuchsen Fritz und Emil Dreyer zusammen mit vier weiteren Geschwistern auf. Ihre Eltern, Julius und Wilhelmine Dreyer, bewirtschafteten einen landwirtschaftlichen Betrieb, den der jüngste Sohn Otto später übernahm und auf die Hardt aussiedelte.

#### Fritz Dreyer



Fritz Dreyer, Jahrgang 1908, arbeitete nach der Volksschule in der elterlichen Landwirtschaft. Im Mai 1939 heiratete er Regina Bächle von Bad Griesbach. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor, Peter mit Namen. Bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges im September 1939 wurde Fritz Dreyer zu einer Baukompanie, die in Heitersheim stationiert war, für knapp vier Monate einberufen. Danach arbeitete er in der Landmaschinenfabrik Hummel.

Das dauerte allerdings nur kurze Zeit, denn Ende April 1940 wurde er zur Infanterie eingezogen. Nach der Ausbildung in der Tschechoslowakei kam er vorübergehend zur Besatzungstruppe nach Frankreich und von dort auf den Balkan. Im Juni 1941 wurde seine Einheit im Krieg gegen Russland eingesetzt. Noch im selben Monat erlitt er einen Oberschenkeldurchschuss.

Kaum von der Verwundung genesen, musste er im Herbst 1941 wieder an die russische Front. Er nahm an den Kämpfen am Dnieper, bei Charkow und am Don teil, hatte den eisig kalten Winter 1941/42 in den vorderen Linien durchzustehen und rückte im Laufe des Jahres 1942 mit seiner Einheit gegen Stalingrad vor. Dort ist er am 5. September 1942 gefallen. Er war Obergefreiter.

Seine Kompanie benachrichtigte die Ehefrau über den Soldatentod ihres Mannes. Aus dem Schreiben vom 14. September 1942 lese ich Ihnen einige Abschnitte vor:

"Sehr geehrte Frau Dreyer!  
Ihr Gatte war ein tapferer Soldat, der bis zum letzten Augenblick seine harte Pflicht erfüllte. Er erhielt bei der Abwehr eines russischen Angriffes einen Granatsplitter in die Wirbelsäule, an dessen Folgen er kurz darauf starb, ohne das Bewusstsein wieder erlangt zu haben. Er hat nicht gelitten.

Die Kompanie verliert in Ihrem Gatten einen tapferen, treuen und stets hilfsbereiten Kameraden. Er wurde an der Seite einiger mit ihm gefallener Kameraden auf einem kleinen Soldatenfriedhof 10 km nördlich von Stalingrad mit militärischen Ehren beigesetzt.

Ich drücke Ihnen in tiefstem Mitgefühl still die Hand und grüße Sie

*Ihr Bose, Leutnant"*

#### Emil Dreyer

Sechs Wochen waren vergangen, da suchte der damalige Pfarrer Hitzfeld die Familie Dreyer auf, um einen Feldpostbrief mit der Nachricht zu überbringen, dass auch ihr Sohn Emil in Russland gefallen ist. Der Schmerz der Eltern war unsäglich. Otto Dreyer, das Jüngste der Dreyer Kinder, ebenfalls Soldat in Russland und zufällig auf Urlaub zu Hause, hat

diese schreckliche Begebenheit miterlebt und bis heute nicht vergessen.



Emil Dreyer, Jahrgang 1920, lernte nach der Volksschule in der Weinhandlung Wilhelm Zähringer den Kaufmannsberuf. Er blieb auch nach der Gehilfenprüfung in dem Betrieb, bis er im April 1940 zum Arbeitsdienst eingezogen wurde. Ein halbes Jahr später erhielt er den Stellungsbefehl zum Militär. In Konstanz und Pfullingen wurde er als Funker ausgebildet.

Später kam er zur Besatzungstruppe nach Frankreich und im Mai 1942 an die Front nach Russland. Er hatte mit seiner Einheit schwere Kämpfe am Don und in Stalingrad zu bestehen. Dort, in Stalingrad, wurde er am 27. Oktober 1942 schwer verwundet und erlag noch am selben Tag in einem Feldlazarett einer Schlagaderverletzung am rechten Oberschenkel.

Er ist auf dem Soldatenfriedhof Goroditsche in der Nähe von Stalingrad beigesetzt worden. Dort hat ihn der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor einigen Jahren geborgen und auf den neu gestalteten Soldatenfriedhof nach Rossaschka umgebettet. Rossaschka liegt 30 km vom ehemaligen Stalingrad entfernt.

Emil Dreyer war Obergefreiter. Er ist knapp drei Wochen vor seinem Tod 22 Jahre alt geworden.

#### Diamantene Hochzeit

Am 1. Dezember 2006 können die Eheleute Elisabeth und Heinz Werfl, Klausengasse 3, das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.



## Altersjubilare

Im Dezember dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

2. Dezember  
Frau Berta Oelschläger  
Alfons-Bitschnau-Weg 4  
87 Jahre

2. Dezember  
Frau Emma Benz  
Kolpingstraße 4  
83 Jahre

2. Dezember  
Herr Raffaele Petta  
Eisenbahnstraße 34  
77 Jahre

4. Dezember  
Frau Rosa Scherzinger  
In der Etmatt 13  
79 Jahre

5. Dezember  
Frau Gertrud Siegel  
Danzinger Straße 16  
87 Jahre

8. Dezember  
Herr Arthur Böhler  
Baldensteinstraße 9  
84 Jahre

10. Dezember  
Frau Eleonore Meyer  
Anne-Frank-Straße 17  
77 Jahre

10. Dezember  
Herr Karl Dreyer  
Mühlenstraße 12  
75 Jahre

10. Dezember  
Herr Günter Klein  
Am Sulzbach 132  
70 Jahre

10. Dezember  
Frau Rosa Gassenschmidt  
Am Sulzbach 76  
70 Jahre

14. Dezember  
Herr Gerhard Jaeger  
Schwarzwaldstraße 25  
75 Jahre

16. Dezember  
Frau Hildegard Gut  
Eisenbahnstraße 26  
79 Jahre

18. Dezember  
Herr Hermann Linsig  
Alfons-Bitschnau-Weg 4  
74 Jahre

19. Dezember  
Herr Alfons Maier  
Hauptstraße 27  
76 Jahre

20. Dezember  
Frau Elisabetha Kulik  
Hauptstraße 30  
85 Jahre

20. Dezember  
Herr Ernst Bürgelin  
Schmidhofener Straße 2  
70 Jahre

21. Dezember  
Herr Josef Lamb  
Alfons-Bitschnau-Weg 4  
78 Jahre

22. Dezember  
Frau Waltraud Kruppka  
Bundesstraße 1  
74 Jahre

24. Dezember  
Frau Gertrud Griebenow  
Grißheimer Weg 32  
74 Jahre

27. Dezember  
Herr Johann Birkel  
Im Stühlinger 22  
86 Jahre

27. Dezember  
Herr Heinz Werfl  
Klausengasse 3  
86 Jahre

30. Dezember  
Herr Heinrich Beyer  
Jahnstraße 5  
74 Jahre

31. Dezember  
Frau Rosemarie Zeller  
Baldensteinstraße 16  
78 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634/55 17 83) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

## “Regio-Sonne”

Auf dem Dach des Integrationskindergartens “Sulzbachhaus” wird in diesen Tagen die erste Photovoltaikanlage des Badenova Bürgerbeteiligungsprojektes “Regio-Sonne” in Heitersheim installiert. Auf 280 Quadratmetern wandeln künftig 166 Module mit 35,5 kWp (Kilowatt peak) Spitzenleistung die badische Sonnenenergie in Strom um. Bis Ende des Monats soll die optimal nach Süden ausgerichtete Anlage ans Netz gehen. Folgen werden dann weitere 10 kWp auf dem Dach des Kindergartens in Gallenweiler sowie 15 kWp auf der Kläranlage des Abwasserverbandes Sulzbachtal. Insgesamt bestückt die Badenova in 14 Gemeinden kommunale Dächer mit 500 kWpeak. Bürger, die ab 1500 Euro Anteile daran erwerben, verspricht sie eine Rendite von fünf Prozent.



Sonnige Zeiten erleben im Heitersheimer Sulzbachhaus künftig nicht nur die Kinder in der modernen integrativen Einrichtung, sondern auch die Anleger, die Anteile an der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach erwerben.

Sabine Model

## Deutsche Rentenversicherung

Vorträge und Seminare  
**Achtung! Neuer Veranstaltungsort!**  
Informationszentrum der Deutschen Rentenversicherung  
Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg

Anmeldung erbeten unter:

Telefon: 0761/20 70 70  
Telefax: 0761/20 70 71 10  
e-mail: regio.fr@drv-bw.de

- **Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!**

Termin: 04.12.2006, 16.30 Uhr

- **Aktuelles aus der Rentenversicherung**

Termin: 06.12.2006, 16.30 Uhr

- **Jetzt doch Steuern von allen Rentnern?**

Termin: 13.12.2006, 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos!  
Anmeldung wird erbeten!

## Zeugenaufruf

Am Dienstag, 21. November 2006, gegen 12.10 Uhr wurde ein zwölfjähriger Schüler der Johanniter Realschule beim Wegfahren mit seinem Fahrrad vom Schulgelände in der Zufahrtsgasse zur Festhalle von einem PKW angefahren. Der Schüler stürzte und verletzte sich leicht. Die Verursacherin entfernte sich mit ihrem PKW ohne sich um den Jungen zu kümmern. Bei dem PKW handelt es sich vermutlich um einen dunklen Opel Kombi mit FR-Kennzeichen. Die Fahrerin wird von Zeugen im Alter von 30 - 40 Jahre beschrieben und hat längere über die Schulter reichende Haare.  
Hinweise bitte an den Polizeiposten Heitersheim, Telefon 07634/5 07 10.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

#### Samstag, 25. November

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 26. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 28. November

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 29. November

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*:  
Stille Anbetung

#### Donnerstag, 30. November

18.30 Uhr Hl. Stunde: Rosenkranzgebet  
und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe

#### Freitag, 1. Dezember

19.00 Uhr Hl. Messe für Eugen Isenmann

#### Samstag, 2. Dezember

11.00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der  
Goldenen Hochzeit von Marie-Rose und  
Egon Kunzmann, mitgestaltet vom Män-  
nergesangsverein

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 3. Dezember - 1. Advents- sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Vorstellung  
der Erstkommunikanten; mit Kolpingge-  
denken; mitgestaltet vom Kirchenchor  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Firmung

wird bei uns alle 2 Jahre gefeiert. Das nächste Mal wird zwischen dem 8. und 10. Juni 2007 das Firmsakrament in der Kirche in Eschbach gespendet. Jugendliche aus Heitersheim, Eschbach und Buggingen, die zwischen dem 1. Juli 1989 und 30. Juni 1991 geboren sind, bekamen einen persönlichen Informationsbrief. Wer keinen erhielt, oder älter und noch nicht gefirmt ist, oder die Klasse 9 der Hauptschule besucht und danach eine praktische Lehre beginnt, melde sich bitte im Pfarrbüro in Heitersheim. Beim **Informationsabend** im Heitersheimer Pfarrsaal am **Freitag, 1. Dezember, um 17.00 Uhr** wird der Vorbereitungsweg genauer erklärt. Deshalb ist es wichtig, zu diesem Treffen zu kommen. So viel ist heute schon klar: Nur wer an den drei thematischen Blöcken Freitag/Samstag, dem Kernstück der Vorbereitung teilgenommen hat, kann gefirmt werden.

#### Alpenländische Adventsmusik

erklingt in der Heitersheimer Pfarrkirche am Abend des 1. Adventssonntags, 3.

Dezember, um 18.00 Uhr. Zither, Hackbrett, Tiroler Liederharfe, Gitarre, Blechbläserquintett, Blockflöten und Alphörner wechseln ab mit Gesang bei Vokal- und Instrumentalmusik aus Bayern, Schweiz, Süd-, Nord- und Osttirol. Diese abendliche Musik wird geleitet von Wolfgang Failer, der seit einigen Wochen in Heitersheim wohnt.

**Die Vorbereitung auf die Erstkommunion** kommt in die Gänge. Aus Buggingen sind 15 Kinder angemeldet, aus Eschbach 12, aus Heitersheim 43. Die wöchentlichen Treffs der einzelnen Gruppen haben begonnen. Den Müttern und Vätern, welche die Gruppen begleiten, danken wir für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen viel Freude.

#### Die Elternbeiräte

in den Kindergärten für das Jahr 2006/07 sind gewählt. Hier lesen Sie, wer die Elterninteressen einbringt:

#### Kindergarten St. Johannes

*Johnny Mauser Gruppe*

Elternbeirätin Nicole Schwab

Vertreterin Ulrike Ruppert

#### Räuber Hotzenplotz Gruppe

Elternbeirätin Karin Schelb

Vertreterin Nadja Lange

#### Drachengruppe

Elternbeirätin Nicole Schiestl

Vertreterin Gabriele Schaber

#### Bärengruppe

Elternbeirätin Diana Kanstinger

Vertreterin Jutta Stauder-Linkesch

#### Vorsitzende Diana Kanstinger

Vertreterin Nicole Schiestl

#### Luisenkindergarten

*Marienkäfergruppe*

Tanja Kempf-Link

Franziska Schule

#### Mäusegruppe

Bianca Frischknecht

Katrin Basile

#### Froschgruppe

Manfred Korpel

Gabi Spiegelhalter

**Vorsitzende  
Stellvertreterin**

Tanja Kempf-Link  
Gabi Spiegelhalter

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

### Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

#### Gottesdienstanzeiger



#### Unsere Gottesdienste:

#### Sonntag, 26. November - Totensonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Heitersheim, Pfr. Zeller  
anschließend gemeinsames Mittagessen



#### Kindergottesdienst:

#### Sonntag, 26. November

10.30 Uhr Kindergottesdienst  
Heitersheim

#### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

#### Montag, 27. November

17.00 Uhr Meute Spinne

17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah

18.00 Uhr Meute Skorpion

#### Dienstag, 28. November

18.00 Uhr Sippe Ameisenbär

19.00 Uhr Sippe Marienkäfer

19.00 Uhr Vortrag Freundeskreis für  
Suchtkrankenhilfe

#### Mittwoch, 29. November

20.00 Uhr Bläserkreis

#### Donnerstag, 30. November

17.00 Uhr Meute Schmetterling

17.00 Uhr Krippenspielprobe in der kath.  
Kirche

#### Bürozeiten Frau Ruh:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 26. November, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr





zum gemeinsamen Mittagessen ins Evangelische Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Heitersheim und Staufen

Herzliche Einladung zu einem Vortrag am **28. November**, 19.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Heitersheim

#### Wenn der Schmerz nicht aufhört

Verletzungen der Kindheit bewältigen  
Wie kann man sich selbst helfen, mit den Verletzungen der Kindheit gut umzugehen? Wie kann man anderen und sich selbst verzeihen? Was kann man machen, wenn der Spuk böser Erinnerungen das Leben blockiert? Bei vielen seelischen Störungen, besonders im Bereich der Süchte und in der Sexualität, spielt unbewältigter Schmerz und die oft unbewusste Angst vor erneuter Traumatisierung eine besonders schädliche Rolle. Betäubung statt Bewältigung funktioniert kurzfristig, aber macht auf Dauer das Problem größer.

Referent ist **Dr. Ulrich Gieseke**, klinischer Psychologe in freier Praxis in Freudenstadt und mehrfacher Buchautor.

## Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

**Sonntag, 26. November**  
08.30 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Vesper

**Montag, 27. November**

Keine Eucharistiefeier

**Dienstag, 28. November**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 29. November**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 30. November**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 1. Dezember**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 2. Dezember**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr Beichtgelegenheit

**Erster Adventssonntag, 3. Dezember**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Am Donnerstag, 30. November, gibt der "Gitarren Chor 2005 Bad Krozingen" um 19.00 Uhr ein Gitarrenkonzert in der Schlosskirche. Herzliche Einladung ergeht an alle Interessenten. Eintritt frei, Spenden erbeten.

[www.quellzeit.de](http://www.quellzeit.de)

## Freie Christengemeinde

(Evangel. Freikirche)

*Jesus ist Herr*

**Mittwoch, 29. November**

20.00 Uhr Bibelkreis, Malteserstraße 27,  
Info Telefon: 25 89

**Christliche Pfadfinderschaft Royal Rangers**

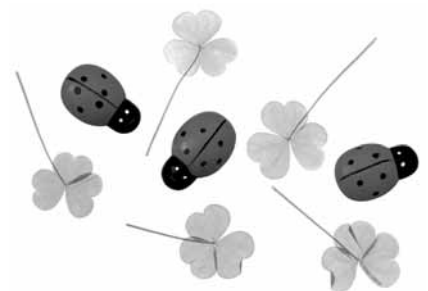
**Samstag, 2. Dezember**

17.00 bis 19.00 Uhr, Malteserstraße 27

Kontaktadressen:

Klaus Hinsch: 07634/90 83 53 oder  
07634/25 89, Malteserstraße 27,  
Heitersheim

Gerold Brünahl: 07633/88 35,  
Belchenring 60, Staufen



## NACHRICHTEN DER SCHULEN

### Grund- und Hauptschule

#### Hundeunterricht

Karin Dozer ist Köchin. Aber ihre zweite Leidenschaft ist Hundeführerin. Für den Bundesverband "Hunde helfen Menschen e.V." ist sie mit Snoopy und Richy ehrenamtlich unterwegs, um in Schulen ab Klasse 2 den richtigen Umgang mit Vierbeinern zu vermitteln, Verständnis für Verhaltensweisen zu wecken und bissige Missverständnisse zu verhindern. Weil hier in der Region keiner der rund hundert bundesweiten Hundeführer wohnt, reiste sie vom Bodensee an. Klassenlehrerin Veronika Baumgartner hatte sie in die fünfte Klasse der Heitersheimer Johanniter Grund- und Hauptschule gebeten. Zwei dritte Klassen nutzten die Gelegenheit, um ebenfalls "Keine Angst vor'm großen Hund" zu üben. Eine Schulstunde, die unvergessen bleibt. Man lernte: Hunde verfügen über 15 bis 20 Mal mehr Beißkraft als Menschen. Weil sie keine Hände haben, fangen sie alles mit starken Fangzähnen. Deshalb sind die meisten Bisswunden in Wadenhöhe. Ein Hund unterscheidet nicht Einzelpersonen, sondern überträgt Erfahrungen mit Männern, Frauen und Kindern auf andere Mitglieder der Spezies. Weil Schwanzwedeln, Bellen, Knurren und Zähneflechten Positives und Negatives bedeuten kann, ist Vorsicht bei fremden Hunden geboten. Alles, was sich bewegt, weckt den Jagd- oder Spieltrieb. Darum darf man nie vor Hunden

weglaufen, nach ihnen treten oder krei-schen. Essbares sollte man fallen lassen und die Hände neben dem Körper herunterhängen lassen, um dem Tier Gelegenheit zu geben, an freier Haut zu schnuppern. Der Blick in die Augen wäre eine Kampfaufforderung. Wer einen fremden Hund streicheln möchte, muss den Hundeführer fragen, dann mit dem Hund sprechen, ihn riechen lassen und an Bauch oder Brust, aber nie am Kopf streicheln. Die Kinder übten das an Snoopy und Richy, die am Ende aus wohlgerukt flachen Händen Leckerlis fraßen. Diese Erfahrungen werden nun im "Mensch, Natur, Technik-Unterricht" aufgearbeitet. Das mehrfach ausgezeichnete Schulungsprogramm haben bereits über eine Million Kinder wahrgenommen.

#### Infobox:

Wer einen Hundeführer ordern oder sich als solcher bewerben möchte, nimmt Kontakt auf unter Tel. 05193/97 53 23, Fax 05193/97 53 25, e-mail: [hunde-helfen-menschen@t-online.de](mailto:hunde-helfen-menschen@t-online.de), Internet: [www.hunde-helfen-kids.de](http://www.hunde-helfen-kids.de)



"Keine Angst vor'm großen Hund" hatten die Fünftklässler der Johanniter Hauptschule Heitersheim, nachdem sie im Unterricht mit einer Expertin "auf den Hund gekommen" waren.

Sabine Model

## Malteserschlossschule

### Arbeitsplatzreife

„Wir fragen nicht nach Integration“, betont Sonderschulrektor Klaus Hotz. „Wer Integration fordert, hat vorher jemanden ausgesondert. Wir fordern Teilhabe am Arbeitsleben und haben dafür erneut Betriebe gefunden.“ Der Anlass: Das einjährige Projekt „Arbeitsplatzreife – Lernen im Leben“ der Malteserschlossschule für Geistigbehinderte in Heitersheim geht nach erfolgreichem Anlauf 2005/2006 in die zweite Runde. Das wurde in den neuen Schulungsräumen im Gewerbepark Breisgau gebührend gefeiert. In enger Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium, dem Integrationsfachdienst und dem Landratsamt Freiburg mit seinen Abteilungen Schulaufsicht und Bildung sowie Schule und Gebäudemanagement wurde die Fortsetzung 2006/2007 realisiert. Da die kostenlosen Schulungsräume bei Hekatron in Sulzburg wegen Umbauarbeiten nicht mehr verfügbar sind, fand sich Ralf Muckenhirn, Geschäftsführer vom „Verlag für neue Medien“ und dem „secure system service altinet“, bereit, in seinem Geschäftshaus im Gewerbepark Breisgau Platz vorzuhalten. Der wird erstmals vom Landratsamt für das Projekt angemietet, um donnerstags und freitags speziellen Unterricht abzuhalten. Sechs Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen sagen diesmal statt des letzten Schuljahres „Schule, ade. Guten Morgen, Chef.“ Sie haben montags bis mittwochs einen Praktikumsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt gefunden. Vier sind aus der Werkstufe der Malteserschlossschule. Tobias Schweitzer, 19 Jahre, aus Kirchhofen kümmert sich im Agriforum der Familie Cammerer in Tunsel um die Stallarbeit. Den Hausmeister im Herzzentrum Bad Krozingen unterstützt Uwe Janiesch, 16 Jahre, aus Buggingen. Für den Sulzburger Bauhof darf Andreas Niederhöfer, 19 Jahre, aus Sulzburg die städtischen Grünanlagen und Blumen versorgen. Beim Hobeln und Sägen hilft André Roth, 18 Jahre, aus Müllheim, in der Schreinerei Marx in Britzingen. Aus der Edith-Stein-Schule in Freiburg ist Alen Arsic, 17 Jahre, dazu gestoßen. Er assistiert

in der Kantine der VAG dem Koch. Nadine Stepputt, 16 Jahre, hat die Förderschule Lilienhof in Staufen besucht und hilft nun im Pflegeheim Siloah in Bad Krozingen. „Jetzt wird's krass. Jetzt kommt der Spaß. Castel-Rocker, wir sind locker“, rappte die Schulband aus dem Malteserschloss unter der Leitung von Sonderschullehrer Patrick Häberle. Einige von ihnen absolvierten ihr Praktikum in der ersten Runde. Drei haben oder bekommen demnächst in ihrem Ausbildungsbetrieb einen bezuschussten Arbeitsvertrag. Einer schaltet noch ein Jahr Fachunterricht dazwischen und wird dann übernommen. Eine Teilnehmerin entschied sich für die Caritas-Werkstatt. „Egal wie es ausgeht“, stellt Fachlehrer Thomas Schrecker fest, „der Erfahrungshorizont ist allemal erweitert.“ In jedem Fall steht letztlich die Schule dahinter, denn die Schüler bleiben auch während des Praktikums zur Malteserschlossschule zugehörig und werden mit möglichen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz nicht allein gelassen. Dem Projektleiter geht es darum, das Konzept flexibel zu halten und die Schüler bestmöglich zu unterstützen. „Dafür brauchen wir auch neue Laptops und Internetzugang“, klärt Klaus Hotz die Vertreter der neuen Betriebe auf. „Denn wir definieren unsere Schüler nicht über ihre Defizite, sondern über ihr Können und profitieren vom world-wide-web-Wissen.“ Mit Ralf Muckenhirn habe man einen Vermieter für die Schulungsräume gefunden, so Hotz, der diese Voraussetzungen erfüllt, auch wenn sich die dürftige Busanbindung in den Gewerbepark als Herausforderung darstellt. Über die Homepagegestaltung für die Malteserschlossschule hat der Neue Me-

dien-Verlagschef einen Eindruck von der Einrichtung bekommen. „Wir leisten uns solche Projekte“, bestätigt Muckenhirn, „weil wir wissen: Wenn Menschen machen dürfen, was sie können, dann machen sie es gerne und gut.“ Mut zu neuen Wegen, zu Risikobereitschaft und dem Willen, aus Grenzen neue Perspektiven zu entwickeln, machte der Leiter der Schulaufsicht Günter Herz. Um Brücken zu bauen für Menschen, die nicht der Norm entsprechen, brauche es ein Netzwerk, in dem auch die Fachbehörden ihren Part mit großer Offenheit wahrnehmen. Nur so erleben diese Jugendlichen „Echt Arbeit, echt Schule, echt Leben.“

Kontakt:  
Malteserschlossschule Heitersheim  
Johannerstraße 83 a  
79423 Heitersheim  
Schulleiter Klaus Hotz, Telefon  
07634/25 07 oder Fachlehrer Thomas  
Schrecker, Telefon 0160/6 01 00 96



Geschafft: Uwe, Tobias, Andreas, Alen und André (von links, nicht auf dem Bild ist Nadine) freuen sich mit ihrem Fachlehrer Thomas Schrecker (stehend) von der Malteserschlossschule auf ihre einjährige Praktikums-Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Sabine Model

## VHS Tunsel

### Filzkurs für Farbbegeisterte

Samstag, 25.11.2006, 12 - 18 Uhr

Schule, Tunsel

Anmeldung: Ingrid Kabiser, Telefon  
07633/92 37 56



## VEREINSMITTEILUNGEN



### Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

#### Vorstand im Amt bestätigt

Die letzte Generalversammlung des Akkordeon-Orchesters Heitersheim am 15. November 2006 wurde durch das Senioren-Orchester eröffnet. Danach begrüßte der 1. Vorsitzende Bernd Fleck die Anwesenden. Nach der Totenehrung berichtete die Schriftführerin über die Ereignisse der letzten beiden Jahre. Eine große Veränderung war der Dirigentenwechsel 2005

von Siegfried Deckler (nach 25-jähriger Dirigentenzeit in Heitersheim) zu Tobias Winterhalter. Dieser Übergang vollzog sich problemlos zur Freude des ganzen Vereins. Der neue Dirigent sprach erstmals in der Generalversammlung, dankte allen für die gute Zusammenarbeit und zeigte einen Ausblick auf das Jahr 2007. Das Heitersheimer Orchester wird 2007 seit langem wieder an Bezirkswertungsspielen – diese finden in Müstertal statt teilnehmen und hat sich auch für das Internationale Akkordeonfestival in Innsbruck im Mai 2007 angemeldet.

Michael Huck, Dirigent der Senioren, sprach ebenfalls kurz zu den Anwesenden und hatte auch eine Neuigkeit parat: Das Senioren-Orchester wird nächstes Jahr eine Konzertreise nach Rioja/Spanien unternehmen!

Viele neue musikalischen Herausforderungen – dies geht nur mit einer gut funktionierenden Vorstandschaft und diese wurde nach Entlastung durch den Wahlleiter – Bürgermeister Jürgen Ehret – einstimmig wieder gewählt.

1. Vorsitzender: Bernd Fleck

2. Vorsitzende: Silke Kiechle

Schriftführerin: Elke Löffler

Kassenwartin: Beate Feuerstein

Jugendleiterinnen: Karin Fleck und Marion Ranft

Vertreterin der Aktiven: Manuela Meyer

Vertreter der Senioren: Ilse Philipp und Christine Kaltenbach

Elternvertreterin: Petra Fleck

Kassenprüfer: Erich Fünfgeld und Karl-Josef Schmidt

Alle sind mit Spaß und Freude dabei und möchten die erfolgreiche Arbeit für weitere zwei Jahre fortsetzen.

## Breisgau-Geschichtsverein - Sektion Südlicher Breisgau

### Interessante vorweihnachtliche Exkursion

Am Freitag, 8. Dezember 2006, heißt das Ziel: Bad Wimpfen am Neckar. Wir erkunden in einem geführten Rundgang die zauberhafte historische Altstadt. Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1152 – 1190) ließ sich zur Stärkung seiner Hausmacht vom Bischof von Worms mit Wimpfen belehnen. Aus dieser Zeit datiert die Wimpfener Kaiserpfalz, die imposanteste und größte nördlich der Alpen. Um 1300 wurde Wimpfen freie Reichsstadt. Nach der Neuordnung Deutschlands durch Napoleon im Jahre 1806 war Bad Wimpfen eine hessische Enklave mitten zwischen Baden und Württemberg bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1945). Nach Gelegenheit zum Mittagessen mit weiteren Informationen zum Leben im Mittelalter genügend Zeit zum Besuch eines der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands, des "Altdeutschen Weihnachtsmarktes von Bad Wimpfen". Über 140 Händler haben vor allem Kunsthandwerkliches im Angebot. Erstmals in diesem Jahr kommt noch eine besondere Attraktion hinzu: Ein "Skandinavisches Weihnachtsdorf" mit "begehrten, aber preiswerten Spezialitäten und Souvenirs" aus Schweden, Finnland und Norwegen. – Außerdem besteht Möglichkeit zum Besuch einer Krippen-Ausstellung im "Reichsstädtischen Museum".

Abfahrt in Staufen, Bonneville-Platz, 7.15 Uhr; in Bad Krozingen, beim Gasthof "zum Adler", 7.25 Uhr; Im Grün (ev. Kirche), 7.30 Uhr. Rückkehr: ca. 20.30 Uhr. Preis für Fahrt und Führungen: 26 Euro (wird im Bus erhoben)

Anmeldung möglichst umgehend, spätestens aber bis 04.12.2006, beim Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/4 07-1 74 (Kooperation mit Förderverein Museum). – Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird um Überweisung von 19 Euro gebeten.



## Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

- **Väter-Treff** - offener Treffpunkt für Väter mit ihren Kindern am Sa., 02.12., 10 Uhr mit Christoph Herbster, Dipl. Sozialarbeiter. Infos bei Herrn Herbster, Tel.: 07631/17 22 80
- Stillcafé mit der Hebamme Ingemarie Dietel am Mi., 06.12., 15.30 – 17 Uhr. Gebühr 3 Euro
- Tragetuchbinden am Mi., 06.12., 15.30 – 17 Uhr, Gebühr: 3 Euro



## Fußballclub Heitersheim e.V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

### - AKTIVE

#### FC Heitersheim mit 4:1 Auswärtssieg zum Hinrundenabschluss

Mit 4:1 kehrten die Blau-Weißen aus Müllheim zurück. In der 1. Halbzeit war man klar dominierend, auch wenn die Alemannia aus Müllheim eine Unkonzentriertheit in der FCH-Deckung in der 4. Spielminute nicht zur Führung nutzen konnte. Mit einer Glanzparade verhinderte Heitersheims Keeper Andreas Fünfgeld den Führungstreffer der Gastgeber. In der 19. Spielminute die Führung für den FCH. Domenik Liebisch setzte sich Linksaußen durch und passte das Leder flach auf den im Strafraum stehenden Stefan Guckert. Der hatte sogar noch die Zeit den Ball anzunehmen und entschied sich für das kurze Eck. Mit einem strammen Schuss erzielte er das 0:1, welches bis zur Halbzeit Bestand hatte. Nach dem Seitenwechsel trat der Gastgeber aus Müllheim wesentlich couragierter auf. Der Lohn für die Arbeit war der Ausgleich zum 1:1 in der 57. Spielminute. Nach schönem Zuspiel über die gesamte FCH-Abwehr zog Müllheims Benny Wiesler unhalbar ab. Nach dem Ausgleich trat der FC Heitersheim wieder als Mannschaft auf. Man gewann die zuvor verloren gegangenen Zweikämpfe wieder und Christian Müller köpft drei Minuten nach Müllheims Ausgleich zum 1:2 ins Netz. Der FC Heitersheim erarbeitete sich von nun an immer mehr Chancen. Es dauerte aber bis zur 72. Spielminute, bis sich am Spielstand etwas änderte. Stefan Guckert war es, der im Müllheimer Strafraum gleich drei Gegenspieler aussteigen ließ und anschließend den Ball überlegt zum 1:3 ins Müllheimer Gehäuse knallte. In der 87. Spielminute erhöhte Christian Müller gar noch auf 1:4 für die Gäste.

#### FC Heitersheim feiert "Nacht der Nächte"

Am 9. Dezember absolviert der FC Heitersheim seine diesjährige Jahresfeier. Mit einem Sektempfang werden die Gäste begrüßt. Anschließend stehen einige Ehrungen auf dem Programm. Für den Höhepunkt des Abends wird die Laienschauspielgruppe Neuenburg sorgen, die mit ihrem in der Region sehr bekannten Theaterstück "Nacht der Nächte" die Lachmuskeln des Heitersheimer Publikums strapazieren will. Eine Tombola sowie die Vorstellung der 1. Fußballmannschaft werden das Programm abrunden. Karten für das Spektakel können ab sofort beim Vorstand Uwe Sum (07634/37 77) bestellt werden.

#### - Jugendabteilung "E 2-Junioren mit guten Spielen"

**E 2 FC Heitersheim -**

**E 2 SV Biengen**

**9:1**

Torschützen: Til Glaesner 4, Robin Philipp 2, Mert Gerelder 2, Mirko Held 1

Im letzten Spiel der Vorrunde war man der E 2 aus Biengen in allen Belangen überlegen. So ging man beruhigt mit einer 5:1 Führung in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit hatte man keine größeren Probleme und konnte auf 9:1 erhöhen. Die ganze Mannschaft zeigte an diesem Tag eine Superleistung.

**E 2 Untermünstertal -**

**E 2 FC Heitersheim**

**1:1**

Torschütze: Luca Ehrler

Ein für beide Seiten gerechtes Unentschieden sah man beim Spiel gegen die E 2 von Untermünstertal. In Spielminute 13 lag man 1:0 im Rückstand. Mit viel Kampf und Laufbereitschaft konnte man sich aber bis zur Halbzeit einige guten Chancen heraus spielen, wobei aber nichts Zählbares heraus kam. Auch im 2. Durchgang sah man ein munteres Spiel, in dem die Abwehrspieler Sebastian Loose, Emre Karabulut und Jacob Kiesel ihre Klasse das ein und andere Mal unter Beweis stellten. Erst 5 Min. vor Spielende gelang Luca Ehrler der Anschlusstreffer zum 1:1 Endstand. Den Schlusspunkt setzte aber unser Tormann Niklas Meyer, der durch eine Klasse Leistung in den Schlussminuten das Unentschieden festhalten konnte.

#### "E 3 mit Niederlage beim Tabellenführer"

**E 3 Eintracht Frb. -**

**E 3 FC Heitersheim**

**5:0**

Beim letzten Vorrundenspiel hieß es für unsere Jungs das Ergebnis in Grenzen zu halten, da die Eintracht aus Freiburg nur mit Spielern des älteren Jahrgangs antrat und die bisherigen Heimspiele alle zweistellig gewinnen konnte. In der zweiten Hälfte hatten unsere Jungs zwei, drei große Torchancen um das Ergebnis besser zu gestalten. Die E 3 spielte mit folgender Aufstellung: Im Tor mit Jonas Wiesler, in der Abwehr mit Mevlan Imeri, Sandro Argenziano und Emre Karabulut, im Mittelfeld mit Simon Gurtner, Maurizio Meyer, Fabian Wiedemann und Jasin Imeri und im Sturm versuchten Max Sieland, Mariu Mitrovic und Mert Gerelder das Beste.

#### "E 1-Junioren mit 2. Platz in die Winterpause"

**E 1 FC Heitersheim -**

**E 1 VFB Kirchhofen**

**2:2**

Torschützen: Philipp Bohlinger 1, Moritz Fünfgeld 1

In diesem Spiel merkte man der Mannschaft an, dass sie die zweite Halbzeit von Ehrentetten wieder vergessen wollte. Obwohl mit Jan Schultis und Christian Schenk 2 Spieler fehlten und unser Torhüter Milot Guncati wegen einer Handverletzung nicht im Tor spielen konnte, wurde von Anfang an nach vorne gespielt, um den Gegner unter Druck zu setzen. Es dauerte allerdings 10 Minuten, bis Philipp einen schönen Spielzug über Luca, Felix und Simon zum 1:0 in den Winkel hämmerte. Danach gab es weitere gut heraus gespielte Chancen, bei denen wir aber immer wieder am guten Kirchhofener Torhüter scheiterten oder knapp am Tor vorbei zielten. So kam es, wie es kommen musste, innerhalb von 5 Minuten erhielten wir 2 Gegentore und lagen zur Halbzeit mit 1:2 im Rückstand. Nach der Pause wurden wieder zahlreiche Torchancen herausgespielt, doch je länger das Spiel dauerte, umso gefährlicher wurden die Konter des Gegners. Doch

mit Kampf und Willen der gesamten Mannschaft konnte ein weiteres Gegentor verhindert werden und 5 Minuten vor Schluss wurde die nicht aufgebende Mannschaft mit dem Ausgleich durch einen 20 m Schuss von Moritz belohnt.

### **“D 1–Junioren haben eine schwere Runde vor sich”**

#### **FC Denzlingen D 1 -**

**D 1 FC Heitersheim 3:1**

Torschütze: Antonio Argenziano

In diesem Spiel war es so wie in manchen Spielen vorher schon. Man spielt eine gute erste Halbzeit und geht sogar in Führung, aber je länger das Spiel dauert, um so mehr baut man ab. Es ist leider so, dass man unter den ersten Elf einige hat, die in dieser Klasse total überfordert sind, und je länger das Spiel dauert, können dies die anderen nicht kompensieren. Sicherlich wird es mit dieser Truppe schwer sein, den Abstieg zu verhindern. Aber man spielt schließlich in der höchsten Staffel des Bezirkes.

### **“D 2–Junioren mit 2 Heimmiederlagen”**

#### **FC Heitersheim D 2 -**

**D 1 Vögisheim/Feldberg 2:4**

Torschütze: Manuel Binz 1, Lukas Ingenhoven 1

#### **FC Heitersheim D 2 -**

**D 1 SV Hartheim 0:1**

Gleich am Anfang kassierte man den einzigen Treffer. Danach zeigte unsere D 2 die beste Saisonleistung gegen den Tabellenführer aus Hartheim, doch es wollte einfach kein Tor gelingen. Am Freitag will man unbedingt in Hügelsheim 3 Punkte einfahren.

### **“C–Junioren verspielen mögliche Tabellenführung”**

#### **FC Heitersheim C -**

**SG Grißheim/Seef. C 2:2**

Torschützen: Mirco Philipp 1, Kai Mikus 1  
In einem temporeichen und kampfbetonten Spiel konnten wir eine 2:0 Führung gegen den Tabellenführer aus Grißheim nicht über die Zeit retten. In einem Spiel, das hin und her wogte, brachte uns Mirco Philipp mit einem sehenswerten Distanzschuss Mitte der zweiten Halbzeit in Führung. Als kurz darauf Kai Mikus auch noch einen Freistoß wunderschön in die Maschen hämmerte, schien alles gelaufen, da auch nur noch zehn Minuten zu spielen war. Aber wie das halt so ist im Fußball - Schluss ist erst wenn der Schiri pfeift.

### **“C–Junioren gewinnen Nachholspiel”**

#### **FC Heitersheim C -**

**FC Wolfenweiler/Schall C 5:2**

Torschützen: Aaron Glaesner 3, Robin Kuyper 1, Mirco Philipp 1

Nach einer halbwegs ordentlichen ersten Hälfte kehrte bei uns in der zweiten Halbzeit wieder einmal der Bruder “Schlendrian” ein. Im Gefühl des sicheren Sieges unterliefen zum Teil haarsträubende Abspielfehler, die den Gegner wieder stark machten und ihn auf 3:2 heranbrachten. Dank einiger tollen Paraden unseres Keepers Philipp Müller wurde dies aber Gott sei Dank verhindert und mit zwei weiteren Toren gab es doch noch einen versöhnlichen Abschluss.

### **“B 1–Junioren vorzeitig Herbstmeister in der Kreisstaffel Süd”**

#### **FC Rimsingen B 1 -**

**B 1 SG Ballr/Heit/Sulz 0:6**

Torschützen: Marco Müller 3, Sebastian Höfler 1, Dennis Engler 1, Kevin Sverko 1  
Unsere B-I spielte am letzten Samstag, 18.11.2006, beim FC Rimsingen. Dabei konnte sie beim Tabellenvierten der Kreisstaffel Süd durch einen ungefährdeten 6:0 (1:0)-Sieg vorzeitig “Herbstmeister” werden.

Trotz tiefem Rasenplatzboden war unsere B-I dabei jederzeit spielbestimmend. Leider versäumte sie, gerade in der 1. Halbzeit, mehr Tore zu schießen.

### **“B 2–Junioren mit Auswärtsniederlage”**

#### **SG Opfingen B 2 -**

**BS SG Ballr/Heit/Sulz 2:1**

Torschütze: Andreas Herrmann

Am Samstag, 18.11.2006, spielte unsere B-II in Tiengen. Auf dem nassen Hartplatz hatten beide Mannschaften ihre Probleme. Betreuer Christian Flamm war in diesem Spiel zum ersten Mal in der Verantwortung. Das Spiel wurde knapp mit 2:1 verloren. Somit rutschte man in der Tabelle auf den 5. Platz ab. Einziger Torschütze war an diesem Tage für unsere B-II Andi Herrmann zum 2:1 (1:0)-Endstand.

### **“A–Junioren mit weiterem Aufwärtstrend”**

#### **SG Pfaffenweiler A -**

**SG Ballrechten/Heitersheim A 1:2**

### **Vorschau Verbandsspiele der Jugendmannschaften:**

**Freitag, 24.11.2006**

**18.00 Uhr**

SG Hügel/Buggingen D -

FC Heitersheim D 2

**Samstag, 25.11.2006**

**13.00 Uhr**

SG Hügel/Zienken C -

FC Heitersheim C

**13.00 Uhr**

FC Heitersheim D 1 -

FC Emmendingen D 1

**14.30 Uhr**

SG Ballr/Heitersheim A -

SG Au-Wittnau/Sölden A

**13.00 Uhr**

SG Ballr/Heit/Sulz B 2 -

SG Au-Wittnau/Sölden B 2

**15.00 Uhr:**

SG Ballr/Heit/Sulz B 1 -

FC Wolfenweiler/Schall B 1

### **Bezirkspokalhallenrunde:**

**Samstag, 25.11.2006**

**E 1–Junioren in Breisach**

**14.33 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - SV March E 1

**15.17 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - SF Eintracht Frb E 1

**15.50 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - SF Seefeld E 1

**Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2000 und jünger mehr aufnehmen. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2007.**

**Die Jugendweihnachtsfeier für die G- + F- + E- + D–Jugendmannschaften findet am Sonntag, 10.12.2006, 15.00 Uhr, in der Festhalle statt.**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

*JL Berni Philipp*



## **Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler**

### **Adventsbarazar in Gallenweiler**

Unser schon zur Tradition gewordener Adventsbarazar findet statt am **Freitag, 01.12.2006, von 8 – 12 und 14 – 20 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler.**

Verkauft werden Advents-, Türkränze und weihnachtliche Gestecke, Weihnachtskarten, Adventskalender und vieles mehr...

Der Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler und Tukulere Wamu e.V. laden bei Kaffee und Kuchen, Tee und Gebäck zum Verweilen und Umschauen ein.



### **Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger auf der Atemschutzübungsanlage**

Am

**Montag, 27. November 2006  
Belastungsübung**

auf der Atemschutzübungsanlage (AÜA) in FR-Hochdorf. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz. Bei der Aus- und Fortbildung sollen sich die Einsatzkräfte an die mit dem Tragen von Atemschutzgeräten verbundenen erschwerten Einsatzbedingungen gewöhnen, sich gemäß den Einsatzgrundsätzen richtig verhalten und die Geräte fehlerfrei handhaben können. Hiefür werden Übungen angesetzt, die Sicherheit im Umgang mit dem Gerät vermitteln, um auch in gefährlichen Situationen Ruhe und Besonnenheit zu bewahren. Abfahrt 19.00 Uhr ab Gerätehaus mit Einsatzfahrzeugen. Duschzeug nicht vergessen.

Anzugsordnung: Einsatzkleidung gem. UVV

### **Sicherheitswachdienst Klausig**

Für den Sicherheitswachdienst am Klausig (Montag, 4. Dezember) sind noch Positionen (insbesondere am Nachmittag) zu besetzen. Anmeldungen werden gerne angenommen.

*Mit kameradschaftlichem Gruß*

*Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister*



## **Helferkreis Heitersheim**

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!  
Unser nächstes Treffen findet am Montag, 27. November 2006, um 19.30 Uhr, ausnahmsweise im katholischen Gemeindehaus in der Johanniterstraße statt.

Diese, unsere letzte Zusammenkunft des Jahres 2006, wird im Zeichen der Vorweihnachtszeit stehen. Sie und Ihr Ehepartner sind zu diesem gemütlichen Bei-

sammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck und mit einem Überraschungsgast ganz herzlich eingeladen.

*Ihr Vorstand  
des Helferkreises Heitersheim:  
Klaus-Peter Wittig, Telefon 50 68 26  
Ingeborg Schneider, Telefon 45 92  
Helga Höfler, Telefon 26 55*

## Land Frauen

Landfrauenverein Buggingen-Seefeld und Grissheim, Hülgelheim, Heitersheim und Gallenweiler

- **“Adventskranz binden”**  
am Freitag, 01.12., ab 15.00 bis ca. 21.00 Uhr in der Landfrauenstube, Unkostenbeitrag: 2 Euro + Material. Wir binden für uns Adventskränze, Türkränze, usw. (Kerzen, Binde- und Dekomaterial vor Ort)
- **“Adventsbasar Tumorbologie”**  
am Samstag, 02.12., ab 11.00 Uhr im Foyer der Tumorbologie Freiburg. Wir verkaufen unsere gebastelten, gestrickten, gehäkkelten, gebackenen und eingemachten Artikel zu Gunsten des Fördervereins der Tumorbologie. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.
- **“Adventsfeier”**  
am Freitag, 08.12., um 19.00 Uhr im Alemannensaal in Grifflheim. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Über einen kleinen Beitrag zur Unterhaltung des Abends freuen wir uns. (Bitte bei Erika Kraus, Tel. 07634/13 58 anmelden)
- **“Besichtigung Katzenbergtunnel”**  
am Dienstag, 12.12. Wir treffen uns um 14.15 Uhr auf dem Parkplatz bei der kath. Kirche in Buggingen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte gutes Schuhwerk und witterungsbedingte Kleidung tragen. Dauer: ca. 2 Std. Es sind nur noch wenige Plätze frei. (Anmeldung bei Martina Reinert, Tel. 07634/50 66 82)



## Männergesangsverein 1841 Heitersheim e.V.

### “Singen macht Frau(n)de”

Breisgauer Chöre singen im Kurhaus Bad Krozingen am Samstag, 25. November 2006, um 19 Uhr.

### Mitwirkende sind:

Männergesangsverein Au  
Chorgemeinschaft Bad Krozingen  
Gesangsverein Eschbach mit Sulzburg  
MGV Heitersheim und  
Liederkrans Staufeu  
MGV Merzhausen und  
GV Obermünstertal  
MGV Untermünstertal

Wir laden herzlich dazu ein.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

## MUT e.V.

Die MUT-Gruppe Heitersheim trifft sich am **Dienstag, 28. November 2006, um 19 Uhr** im Gasthaus Löwen in Heitersheim.

Nichtmitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.



## Schachclub Heitersheim

### Heute Spielabend in der Sportgaststätte Bezirks- und Stadtmeisterschaft

Bei den am 18.11.2006 in Heitersheim ausgetragenen Einzelmeisterschaften der Jugend U 8, U 10 und U 12 waren 94 Teilnehmer am Start – das ist eine Rekordbeteiligung. Mit den Teilnehmern der gleichzeitig ausgetragenen Heitersheimer Stadtmeisterschaft der Jugend (17 Teilnehmer) und des Jedermannturniers (16 Teilnehmer) waren 127 Schachspieler am Start. Diese Rekordbeteiligung brachte den Veranstalter in Verlegenheit – Figuren und Uhren waren Mangelware. Aber dennoch konnten alle Turniere zu einem guten Ende geführt werden.

### Die Sieger der einzelnen Klassen:

**U 8: Julian Boes – SC Heitersheim/Sulzburg**

U 10: Robert Hinner – SC Sölden

U 12: Ahmed Abdelrazek – SC Freiburg – Wiehre

Stadtmeister Jugend – Frederick Börnsen – SC Staufeu

**U 14 Stadtmeister – Markus Schopferer – SC Heitersheim**

**Stadtmeister: Daniel Prill, SC Münstertal**

Julian Boes gewann das Turnier ungeschlagen – lediglich einmal spielte er remis. Julian ist ein großes Schachtalent, und wir hoffen auf seinen baldigen Eintritt in den Club. Markus Schopferer und Philipp Winter kämpften in der letzten Runde um den Turniersieg bei der Jugend; durch das Remis war Frederick Börnsen der lachende Dritte. Daniel Prill gab den Jugend-Pokal ab und nahm den Stadtmeister-Pokal mit. Daniel konnte sich insbesondere gegen Max Scherer, Dreisamtal, durchsetzen; Max Scherer ist einer der besten Schachspieler Badens. Dr. Harald Wiedemann belegte einen guten 6. Platz.

### Erneute Lehrstunde

Die 1. Mannschaft spielte kürzlich in Bad Krozingen und unterlag erwartungsgemäß klar mit 2:6 BP. Nur Dr. Martin Spitzer gelang ein Sieg, Andreas Zietzer und Günter Raske spielten remis. Damit ist Heitersheim mit 2 klaren Niederlagen Vorletzter in der Tabelle. Am Sonntag empfangen wir den Tabellenführer Ettenheim – auch da werden wir es sehr schwer haben.

Die 2. Mannschaft spielte gegen unsere Dritte und kam zu einem klaren 4 1/2: 1/2 BP-Sieg. Hier siegten Andreas Fritz, Dr. Joachim Nozulak, Leonard Wending und Patrick Winter; die beiden Mannschaftsführer Manfred Linkesch und Frank Schneider trennten sich mit einem Remis.

Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag gegen Simonswald I

Die 3. Mannschaft spielt gegen Merzhausen IV Alle Spiele finden im Bürgerhaus in Gallenweiler statt – Beginn 9 Uhr.

### Mannschaftspokal

Unsere 1. Mannschaft spielte kürzlich in Oberwinden gegen die dortige 2. Mannschaft. Nachdem Dr. Harald Wiedemann und Lorenz Hartmann remisierten – kam nun alles auf den Kampf von Günter Raske an. Leider nutzte er gute Möglichkeiten in der Anfangsphase nicht und verlor. Nachdem auch

Dr. Joachim Nozulak nach hartnäckigem Spiel unterlegen war – mussten wir mit einer 3:1 BP-Niederlage die Heimreise antreten. Unsere 2. Mannschaft spielte kürzlich gegen Badenweiler II in der Sportgaststätte und unterlag mit 1:3 BP. Wir spielten mit Tobias Fleck, Thomas Wendinger, Philipp Winter und Andreas Fritz; nur Andreas gewann.

**Günter Raske erneut Monatsblitzmeister**  
Günter Raske konnte sich erneut gegen starke Konkurrenz durchsetzen. Die weiteren Plätze belegten Tobias Fleck, Lorenz Hartmann, Edgar Löffler, Philipp Winter, Markus Schopferer/Dennis Groß.

### Weitere Infos

Dr. Harald Wiedemann konnte im Bezirks-einzel-Pokal (Vorrunde – Süd) 2 x siegen und dürfte damit bereits in der Bezirksrunde stehen.

Tobias Fleck revanchierte sich gegen Erich Justus und ist nun wieder bester Jugendspieler des Vereins.

Spielabende am Dienstag und Freitag in der Sportgaststätte bereits ab 19.00 Uhr. Von 19.00 bis 19.30 Uhr soll am Freitag die Theorie im Vordergrund stehen.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt - in Ausnahmefällen in der Schule; allgemeiner Beginn 19.30 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.

## “Staufener Tafel”

### Geänderte Öffnungszeiten

Bei der “Staufener Tafel” haben sich die Öffnungszeiten wie folgt geändert: Montag bis Freitag 16 bis 17.30 Uhr, Samstag 11 bis 12 Uhr. Die “Kleiderkammer” ist geöffnet: Montag bis Freitag 15 bis 17.30 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr.

Die “Staufener Tafel e.V.” (Räume am Bahnhof in Bad Krozingen) versorgt sozial Benachteiligte mit Lebensmitteln und Kleidern zu sehr günstigen Preisen; sie ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07633/9 23 15 61.



### Kinderträume aus Afrika

...und dass friedliche Träume ihre Bilder aufsteigen lassen in deiner Seele...

Eine Reise in die Welt von Kinderträumen bietet Ihnen die Ausstellung mit Bildern von Waisenkindern aus Uganda/Ostafrika.

In der Zeit vom 28.11. – 30.12.2006 zu besichtigen im Friseursalon Peter Brendle.

Mit dem Verkauf von Adventslichtern möchten wir einen kleinen Beitrag zur Unterstützung des Kinderprojekts in Saalem/Uganda leisten.

### Herzliche Einladung

- **Freitag, 24.11.06, 20 Uhr:** Der Freitagstreff des Bürgervereins Gallenweiler lädt ein: **Diavortrag über Uganda mit anschließender Diskussion um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler.** Referent: Sigi Kunz, der dieses Jahr bereits 2 x in Uganda war, berichtet über die Naturschönheiten, die Menschen, ihren All-

tag und die Projekte von Tukolere wamu e.V.

Außerdem: Afrikanisches Essen

- **Freitag, 01.12.06, 9– 20 Uhr: Adventsmarkt im Bürgerhaus Gallenweiler.** Der Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler bietet adventliche Gestecke zum Verkauf an. Tukolere wamu e.V. ergänzt das adventliche Angebot mit Kunsthandwerk, Karten, Textilien, Schmuck u.v.m. aus Uganda und dem Kongo. Außerdem: Kaffee, Kuchen, gegen Abend auch Glühwein. Kommen Sie auf einen Kaffee/Glühwein vorbei, auch wenn Sie Ihren Adventskranz selber binden und unterstützen Sie die beiden Initiativen!

- **Sonntag, 10.12.06, 18 Uhr im evang. Gemeindehaus: Kongo: Hoffnung in einem geschundenen Land.** Pater Bernhard Schweizer, seit 1961 Steyler Missionar in der Dem. Rep. Kongo, berichtet über die aktuelle Situation in dem geschundenen Land, die Wahlergebnisse aber auch über seine Arbeit. Dazu gehörte in den letzten Jahren u.a. der Bau von Kindergarten und Schulen.

Außerdem: Kongolesisches Essen



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

### Nikolausfeier

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Nikolausfeier ein. Sie findet am Samstag, 4. Dezember 2006, ab 14.30 Uhr in der Festhalle statt. Auf Ihr Kommen freuen sich die kleinen und großen Turner/-innen.

Ihre Vorstandschaft

### - Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgenden Auswärtsspiele statt:

**Sonntag, 26.11.2006**

**11.00 Uhr**

Eintracht Freiburg – TVH Herren 2

**13.20 Uhr**

TV Todtnau – TVH C-Jugend (Hinspiel 10:27)

**15.20 Uhr**

TV Bötzingen – TVH D-Jugend

**18.00 Uhr**

TV Bötzingen – TVH Herren 1

Bei den Herren und Damenspielen gibt's an der Abfahrt noch Mitfahrmöglichkeiten!

Nächster Heimspieltag am 16.12.2006 ab 13.00 Uhr in Staufen!

### Spielberichte:

#### TV H Damen –

#### TV Gundelfingen

19 (9):17 (10)

Vor Anpfiff genügte ein Blick auf die Tabelle um den Gegner klar einzuschätzen: der Tabellenachter TV Gundelfingen wollte genau wie wir den Sieg mit nach Hause nehmen und machte es uns von Anfang an nicht leicht. Die frühe Führung unserer Mannschaft war zur Halbzeit dahin und Nervosität schlich sich ein. Spannend und vielleicht auch nervenaufreibend für alle ging es in der Halle zu. Durch gegenseitige Motivation und Anfeuerungen aus den Zuschauerreihen bleibt es zum Schluss bei der Führung mit zwei Toren Unterschied. Freude und Erleichterung herrschen nach dem Abpfiff.

Es spielten: Carmen Kolzer (Tor), Kerstin Kocheise (Tor), Felicitas Kocheise (4), Karin Mayer (1), Elke Gerbig-Smentek (3), Judith Bach (6), Heidi Weiss, Claudia Völkel (2), Melanie Hanser (1), Miriam Kley, Annette Kretschmer (2)

#### Bad Säckingen -

#### TVH Mädchen B

18:10 (11:7)

Ohne die erkrankte Torjägerin Rau mussten unsere Mädels in Säckingen antreten. Trotzdem rechnete man sich dort was aus und blieb bis zum 6:5 am Gastgeber dran. Doch drei Konter innerhalb von vier Minuten ließen den Abstand auf vier Tore anwachsen. Nach dem Wechsel stand unsere Abwehr dann endlich besser und die nun auch glänzend aufgelegte Sabine Bauer brachte zunächst den Gegner zur Verzweiflung. Unter anderem konnte sie vier Siebenmeter parieren und Heitersheim konnte zum 11:9 verkürzen. Doch leider fehlte es im Angriff an Durchschlagskraft und Treffsicherheit und so gelang es nicht aus der verbesserten Abwehrleistung Kapital zu schlagen.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (2), Sarah Cheniti (2), Sarah Jost (2), Laura Mössinger, Lisa Netscher, Mona Seifert (4/1) und Laura Tings

#### TVH C-Jugend –

#### Zähringen/Gundelfingen 23:32 (12:18)

Auch im Rückspiel hatte unsere C-Jugend gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer keine Chance. Gegen den mit zwei Riesen angetretenen Gegner war in der Anfangsphase der Respekt viel zu groß und so lag man schnell mit 0:6 hinten. Bis zum 6:11 konnte dann der Abstand gehalten werden, ehe die Gäste vorentscheidend zum 6:16 davonzogen. Bis zur Pause gelang es unserem Team auf 12:18 zu verkürzen. Nach dem Wechsel stand unsere Abwehr zunächst sehr gut und man hatte auch den über 1,90 Meter großen Rückraumspieler durch Alex Zipfel sehr gut in Griff. Bis zum 19:24 gelang es so die Partie einigermaßen offen zu halten, ehe uns dann die Puste ausging und so die Niederlage doch noch deutlich wurde.

Es spielten: Jan Ams (4), Jonas Brauch, Hannes Bürkle, Yannick Cesar (7), Philipp Koch (Tor), Robin Maier, Johann von Pachelbel (1/1), Marc Kevin Wölk (2) und Alexander Zipfel (9)

#### Oberhausen/Herbolzheim -

#### TVH B-Jugend

25:18 (16:7)

Im Kellerrückspiel musste unsere B-Jugend eine unnötige Niederlage einstecken. Gegen einen kaum überzeugenden Gastgeber war unsere Abwehr im ersten Durchgang quasi nicht vorhanden und so konnte die SG bis auf 16:6 davonziehen. Nachdem Interimscoach Bach in der Pause die Abwehr auf 5:1 umgestellt hatte, bekam man den Gegner besser in Griff und konnte somit zumindest die zweite Halbzeit gewinnen.

Es spielten: Benjamin Höfler, Lars Erik Jost (1), Jakob Lösch (Tor), Andreas Ludigkeit, Matthias Ludigkeit (1), Lukas Mainka (5), Max Marget (3), Michael Pflüger, Peter Tillmann (3), Michael Willmann (4) und Pascal Witter (1)

#### TVH Mädchen B –

#### Bad Säckingen

8:12 (5:4)

Auch im Rückspiel mussten unsere Mädels auf Torjägerin Rau verzichten, hatten aber trotzdem gute Chancen sich für die Niederlage zwei Tage zuvor zu revanchieren. Eine gute Abwehr und eine glänzend aufgelegte Sabine Bauer im Tor hätte eigentlich zum Sieg reichen müssen, doch mit einer vor allem im zweiten Abschnitt miserablen Chancenerwertung, so wurden unter anderem alle fünf Siebenmeter versiebt, kann man halt kein Spiel gewinnen. Bis zum 8:6 konnte Heitersheim in Führung bleiben, ehe in der Schlussviertelstunde kein einziger Treffer mehr gelang.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (4), Sarah Cheniti, Viola Edelmayer, Sarah Jost, Laura Mössinger (1), Lisa Netscher, Juliana Ries (1), Mona Seifert (2) und Laura Tings

#### Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

#### Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

#### Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

#### E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

#### D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

#### C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

#### B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

#### Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

#### Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

#### A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

### - Abteilung Judoka

#### Verdienter Erfolg der U 12 Judoka

Am 18. November fanden in Efringen-Kirchen die Badischen Mannschaftsmeisterschaften der U 12 Judoka statt, und – um es vorweg zu nehmen: unsere Mannschaft erkämpfte sich die Vizemeisterschaft und musste sich lediglich im Finale denkbar knapp geschlagen geben. Steffen Fidler, Tobias Schwerdtfeger, Jan Schultis, Tobias Fidler, Christian Schenk, Leander Schlumberger, Mathis Berg und Jan Manthey brauchten in ihrem ersten Kampf auch etwas Glück, um sich gegen Karlsruhe durchzusetzen, indem sie nach einem unentschiedenen Kampfverlauf per Kampfrichterentscheid gewannen. Gegen Offenburg, dem amtierenden Südbadischen Meister, gelang ein klarer Sieg, so dass der Weg ins Finale frei war. Hier erwies sich die Mannschaft von Bad Krozingen-Hausen als ebenbürtiger Gegner. Nach einer 3:0 Führung stand es am Ende 3:3, und in dem darauf folgenden, entscheidenden Wiederholungskampf unterlag Jan Schultis, der zuvor schon gegen Karlsruhe den nötig gewordenen Wiederholungskampf bestreiten musste und gewonnen hatte, nach zwei Verlängerungen und unter Mobilisierung all seiner physischen und mentalen Kräfte hauchdünn. Trainer Philipp Geimer, der von Betreuer Norbert Schenk unterstützt wurde, war mit seiner Mannschaft vollauf zufrieden, gab sich wie immer und unnachahmlich optimistisch und kämpferisch und setzte gleich die Ziele für das nächste Jahr, den Titel nach Heitersheim zu holen. Vielleicht darf es an dieser Stelle einmal gesagt werden: die großen Erfolge unserer Jungen und Mädchen von den U 12 bis zu den U 17 sind spürbar bis in die einzelnen Trainingseinheiten – die Mannschaften trainieren hochkonzentriert und von unseren erfahrenen Trainern (übrigens ebenso von unseren sehr verantwortungsvollen Nachwuchstrainern) hervorragend auf die Kämpfe vorbereitet; immer in der Balance der nötigen Anspannung, einem klaren Kopf und mental gelöst. Neudeutsch zusammengefasst: der "Spirit" lebt – und wie.

## - Abteilung Volleyball Heimspiel der Freizeitvolleyballer "Blocker vom Hocker"

Mit einem Sieg und einer Niederlage kamen die Heitersheimer Freizeitvolleyballer von ihrem letzten Auswärtsspiel zurück. Nach einem überzeugenden 2:0-Sieg gegen die Gastgebermannschaft "Skandal um Rosi" aus Sexau kam im zweiten Spiel leider der große Einbruch. Die guten Aufschläge des gegnerischen Teams "Caramba" aus Neuenburg brachten die Heitersheimer ein ums andere Mal zur Verzweiflung, so dass das Spiel klar mit 0:2 Sätzen verloren ging. Am kommenden Samstag sind nun die Mannschaften "Umkircher Spätlese" und die "Volleyfanten" aus Waldkirch zu Gast in der Heitersheimer Sporthalle, wo das bisher ausgeglichene Punktekonto weiter ausgebaut werden soll. Spielbeginn ist um 15 Uhr in der Sporthalle, über rege Unterstützung würden sich die Gastgeber freuen!

## VdK Ortsgruppe Heitersheim

### Der Ortsverband informiert: Apotheken dürfen nicht Geld nachfordern

Hat eine Krankenkasse einem Apotheker die Erstattung eines Medikaments, das dieser einem Kunden auf Rezept und gegen die gesetzliche Zuzahlung abgegeben hat, verweigert, so darf der Apotheker von diesem Patienten keine Nachzahlung verlangen. Hierauf verwies unlängst die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Nach Angaben der Verbraucherschützer käme es immer wieder vor, dass Ärzte Arzneimittel auf Kassenrezept verschrie-

ben, obwohl diese im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherungen nicht vorgesehen seien.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Kabarett "Weihnachts-Späschel" mit Maria Peschek im Litschgikeller in Bad Krozingen. Info: Kulturamt Bad Krozingen, Tel. 4 07-1 74

## Produkte aus Caritaswerkstätten

Die Caritaswerkstätten St. Georg bieten auch in diesem Jahr ihre Produkte von Menschen mit Behinderungen auf verschiedenen Weihnachtsmärkten an:

- 25.11.: Adventsbasar in der Werkstätte Uffhauserstraße
- 26.11.: Weihnachtsmarkt Zentrum für Psychiatrie Emmendingen
- 02.12.: Weihnachtsmarkt Merzhausen und Staufen
- 02./03.12.: Weihnachtsmarkt March
- 04.12.: Klausmarkt Heitersheim
- 09./10.12.: Weihnachtsmarkt Umkirch und Neustadt
- 10.12.: Weihnachtsmarkt Münstertal
- 12., 14., 19. und 21.12.: jeweils 17 bis 19 Uhr: verkaufsoffene Abende Werkstätte March
- 17.12.: Kunstmarkt Malteserschloss Heitersheim

In den 10 Werkstätten unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Freiburg-Stadt werden zwischenzeitlich über 1.000 Menschen mit Behinderungen im Rahmen beruflicher und sozialer Rehabilitation gefördert und betreut.

## DRK-Seniorenarbeit

### Seniorenausflug

mit DRK-Betreuung zum Adventscfé am Sonntag, 10.12.2006, 15 Uhr, im Stadthaus Neuenburg. Es erwarten Sie besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit mit dem Singkreis und dem Kinderchor Neuenburg. Weiterhin bietet der Singkreis einen reichhaltigen Adventsbasar. Ab 14



## SONSTIGES

### Alpenländische Adventsmusik

mit Vokal- und Instrumentalmusik aus Bayern, Schweiz, Süd-, Nord- und Osttirol am Sonntag, 3. Dezember 2006, 18 Uhr, in der Kath. Stadtpfarrkirche Heitersheim

Mitwirkende: Alpenländische Instrumentalgruppe Freiburg – Kaiserstuhl mit Zither, Hackbrett, Tiroler Liederharfe, Gitarre, Südtiroler Prozessionsorgel, Blockflötenquartett, Blechbläserquintett, Alphörner und Mitglieder des Freiburger Kantatenchores. Leitung: Wolfgang Failer

### Veranstaltungen rund um Heitersheim

Fr., + Sa., 24./25.11., 20 Uhr und Sa. + So., 25./26.11., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen "7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug"

Fr., 24.11., 20.15 Uhr:

"DAS KLANGBAD" – eine perkussive Meditation mit Peter Graef. Eine außergewöhnliche Hörerfahrung für den ganzen Körper, den Geist und die Seele. Veranstaltungsort: "Klangatelier Arche", Kreuzmattenstraße 10a, Heitersheim. Telefonische Anmeldung unter: 07634/5 05 36 26. Weitere Termine: 08.12., 12.01. und 09.02.

Fr./Sa., 24./25.11., 20 Uhr und So., 26.11., 19.30 Uhr:

Freiburger Puppenbühne mit "Goethes Faust. Bei Sekt und Kerzenschein" im Stubenhaus in Staufen

Sa., 25.11., 14 Uhr:

RAVENSBURGER FIGURENSPIEL "Kasperle rettet das Märchenland" in der Heitersheimer Festhalle. Eintritt: 4,50 Euro; ermäßigt: 3,50 Euro

Sa., 25.11., 20 Uhr:

Konzert der Stadtmusik Staufen und der Harmonie Municipale de Bonneville in der Aula des Faust-Gymnasiums Staufen

Sa., 26.11., 15 Uhr:

Die Ballettschüler von Doris Kubin präsentieren im Kurhaus Bad Krozingen "Die kleine Meerjungfrau"

Sa., 26.11., 16.30 Uhr:

Konzert in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Der Kirchenchor St. Trudpert und das Kammerorchester Stohren führen mit Solisten Musik aus dem Notenbestand des Benediktinerkloster St. Trudpert vor der Säkularisation 1806 auf

Di., 28.11., 20 Uhr:

Vortrag "Das beste Essen für mein Kind!" der Rheintalklinik Bad Krozingen, Thürastr. 10. Eintritt ist frei - Anmeldung unter 018500/29-62 00 zum Ortstarif

Sa., 02.12., 14 – 22 Uhr:

Adventsmarkt im Weingut Andreas Neymeyer in Wettelbrunn unter Mitwirkung der örtlichen Vereine

Sa., 02.12., 17 Uhr:

Advents-Benefiz-Konzert im Freiburger Münster. Von 16 bis 16.30 Uhr findet das traditionelle Turmbblasen statt. Eintritt ab 10 Euro/BZ-Ticket. Veranstalter: Hilfswerk Lions Club Freiburg e.V. und Lions Clubs aus der Region Freiburg

So., 03.12., ab 11 Uhr:

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Ballrechten-Dottingen

So., 03.12., ab 11 Uhr:

Beim Weihnachtsmarkt in Ballrechten-Dottingen können Sie vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, UNICEF Grußkarten erwerben

So., 03.12., 11 - 19 Uhr:

Christkindlmarkt rund um das Eschbacher Castell

So., 03.12., 17 Uhr:

Adventskonzert der Flötenlehrer der Musikschule Markgräflerland in der Heilig-Kreuz-Kirche in Neuenburg

Do., 07.12., 14 - 17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 0761/31 94-2 58 oder -2 59

Fr., 08.12., 20 Uhr:

Uhr werden alle Senioren mit dem Fahrdienst direkt von Zuhause abgeholt. Eine Abholung ist auch in Bad Krozingen und Staufen möglich. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Kosten: 6 Euro für den Fahrdienst (ohne Kaffee und Kuchen)

**Anmeldung + Info:**

DRK-Servicezentrale, Tel.: 07631/18 05-0. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Veranstaltungen der Land-VHS St. Ulrich:**

Seminar Hofübergabe und Hofübernahme (06. + 07.12.)

Seminar Betriebsaufgabe – richtig gestalten (13. + 14.12.)

Infos + Anmeldung: Tel.: 07602/91 01-0

**Schimmelpilze - eine zunehmende Gesundheitsgefährdung**

Das Institut für Angewandte Umweltforschung (IfAU) e.V. bietet zum Thema "Innenraumschadstoffe" eine kostenfreie telefonische Beratung an. Oftmals sind es einfache und schnelle Maßnahmen, die dazu führen können, eine problematische Wohnqualität positiv zu verändern. Informationen und Studien des Instituts zu Innenraum-Themen sind im Internet unter [www.ifau.org](http://www.ifau.org) zu finden.

Die Wohnraumbegehung eines IfAU-Umweltexperten bzw. gezielte Untersuchungen können helfen, verborgene Schadstoffquellen in der Wohnung aus-

findig zu machen und die Wohnqualität für alle Bewohner zu verbessern.

Das Wohngift-Telefon ist unter der Nummer 0800/7 29 36 00 (kostenlos) oder unter 06171/7 42 13 erreichbar.

**Ende des redaktionellen Teils!**

**Ja, ja - wir kennen uns! Ich komme jedes Jahr zur gleichen Zeit. Und weil ich erst zum Jahresende komme, werde ich oft vergessen. Heute bitte ich um Aufmerksamkeit für meine Botschaft, damit Sie und ich stressfrei durch die Adventszeit kommen!**

**[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) - Weihnachtskatalog**



Haben Sie schon an Ihre Weihnachtsanzeige gedacht?



Ihre Kunden freuen sich über die Glückwünsche zum Jahreswechsel.



Fordern Sie unseren Musterkatalog mit über 70 Musteranzeigen an.



Welcher Wellnessbegriff verbirgt sich hinter diesem Bilderrätsel?



Wellnesswochenende



© Rockwool/DEIKE